

# **Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Molekulare Biotechnologie an der Technischen Universität München**

**Vom 29. Oktober 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Molekulare Biotechnologie an der Technischen Universität München vom 6. Dezember 2018 wird wie folgt geändert:

1. § 34 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Wort „Biochemie“ wird ein Komma und das Wort „Biologie“ eingefügt.
  - b) Nach dem Wort „und“ werden die Wörter „Life Sciences“ eingefügt.
2. In § 41 Abs. 1 wird nach dem Zeichen „§“ ein weiteres Zeichen „§“ eingefügt.
3. § 45 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nr. 1 wird das Wort „sowie“ durch ein Komma ersetzt.
  - b) In Nr. 2 wird der Punkt durch das Wort „sowie“ ersetzt.
  - c) Es wird folgende neue Nr. 3 angefügt:  
„3. das Bachelorkolloquium gemäß § 46 a.“
4. Die Anlage 1: Prüfungsmodule wird durch die als Anlage beigefügte Anlage 1: Prüfungsmodule ersetzt.

## **§ 2**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.

**Anlage 1: Prüfungsmodulare**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Gewichtungsfaktor	Unterrichtssprache
<b>Pflichtmodule</b>									
CH0948	Anorganische Chemie#*	V4, P3, S1	1	8	10	K + L	90	1:1	D
MA9609	Höhere Mathematik und Statistik#	V4, Ü4	1	8	8	K	120		D
CH0936	Biochemie 1#*	V2, P3, S2	1	7	8	K + L	90	1:1	D
PH9034	Physik für Life Sciences#~	V2, P3, Ü3	1-2	8	7	K + L	K 90 L 240	4:3	D
WZ0266	Biochemie 2#	V2, P4	2	6	8	K	120		D
WZ2036	Physiologie: Human, Tier und Pflanze#	V6	2	6	8	K	90		D
WZ2641	Mikrobiologie#	V2, Ü3	2	5	6	K	60		D
CH0109	Aufbau u. Struktur organischer Verbindungen#	V3, Ü1	2	4	5	K	90		D
WZ2002	Einführung in die Genetik	V2, Ü4	3	6	5	K	90		D
CH0655	Physikalische Chemie 1	V3, Ü1	3	4	5	K	90		D
WZ2634	Bioinformatik für Biowissenschaften 1	V2, Ü2	3	4	5	K	90		D
CH0115	Reaktivität organischer Verbindungen	V3, Ü1	3	4	6	K	90		D
CH0221	Praktikum Biologische Chemie	P5+4	3	9	8	L			D
WZ2009	Biochemische Analytik	V4	4	4	6	K	120		D
CH0665	Physikalische Chemie 2	V3, Ü1	4	4	5	K	90		D
CH0950	Biochemie 3	V5	4	5	8	K	180		D
WZ2644	Einführung in die Biotechnologie	V2, S2	4	4	6	K + P	90 + 90	1:1	D
WZ2522	Allgemeine Pharmakologie	V2	6	2	3	K	60		D
MW2094	Bioverfahrenstechnik	V3, P4	5	7	9	K + L	90	2:1	D
WZ2033	Proteine, Protein-Engineering und Immunologische Prozesse	V4	5	4	6	K	90		D

WZ2645	Zellkultur und Molekulargenetik	V4	5	4	6	K	120		D oder E
WZ2034	Molekulare Bakteriengenetik und Metabolic Engineering	V4	6	4	6	K	90		D
WZ2035	Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte der Biotechnologie	V4	6	4	6	K	90		D
	<b>Gesamt:</b>				<b>150 Credits</b>				

WZ0160	<b>Bachelor's Thesis mit Abschlusskolloquium</b>		6	15	15				D oder E
	Abschlusskolloquium				3	Mündlich	30		D oder E
	Bachelor's Thesis				12	wA			D oder E

**Wahlmodule:** Aus folgender Liste sind mindestens 10 Credits zu erbringen:

Dieser Katalog umfasst fachlich vertiefende Lehrangebote. Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf den Internetseiten der Studienfakultät Biowissenschaften bekanntgegeben.

WZ2646	Molekulare Pflanzenbiologie und Züchtung	V4		4	6	K	120		D
CH0648	Bioanorganische Chemie	V2		2	3	K	90		D
WZ0402	Strukturbioinformatik	V3, Ü1		4	5	K	90		D
MA9607	Angewandte Statistik	V2, Ü2		4	5	K	120		D

#### Allgemeinbildendes Fach (5 Credits)

Aus dem Fächerkatalog „Allgemeinbildendes Fach“ sind Module im Umfang von 5 Credits auszuwählen

	Allgemeinbildendes Fach				5				
--	-------------------------	--	--	--	---	--	--	--	--

Dieser Katalog umfasst fachübergreifende und allgemeinbildende Lehrangebote. Das Studienkonzept orientiert sich an Qualifikationszielen. Diese umfassen fachliche und überfachliche Aspekte, insbesondere wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung, Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen, Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement und zur Persönlichkeitsentwicklung.

#### Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum; S = Seminar; K = Klausur; L = Laborleistung; wA = wissenschaftliche Ausarbeitung; D = Deutsch, E = Englisch

# Grundlagen nach § 38 Abs. 2. Mindestens eines der oben aufgeführten Module muss bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich abgelegt werden.

~ Diese Module mit den dazu gehörigen Modulteilprüfungen erstrecken sich über mindestens zwei Semester.

\* Diese Module sind nur bestanden, wenn jede Modulteilprüfung bestanden ist.

In der Spalte Prüfungsdauer ist die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt.

**Creditbilanz der jeweiligen Semester:**

Semester	Credits Pflichtmodule	Credits Wahlpflicht- module	Credits Wahlmodule	Credits Bachelor's Thesis	Gesamt- Credits	Anzahl der Prüfungen
1	26 (30)				26 (30)	6
2	34 (30)				34 (30)	4
3	29 (29)				29 (29)	6
4	25 (25)		5 (5)		30 (30)	6
5	21 (21)	10 (10)			31 (31)	6
6	15 (15)			15 (15)	30 (30)	5

Falls Module sich über zwei Semester erstrecken und mit Teilprüfungen abgeprüft werden, bitte den jeweiligen Workload des Semesters in Klammern ( ) angeben.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 16. Juli 2019 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 29. Oktober 2019.

München, 29. Oktober 2019  
Technische Universität München

Thomas F. Hofmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 29. Oktober 2019 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 29. Oktober 2019 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. Oktober 2019.